

Das Design einer Behandlungseinheit prägt das Erscheinungsbild einer Zahnarztpraxis. Mit welchen Herausforderungen die Designer dabei konfrontiert sind und wie sie die Bedürfnisse von Zahnärzten in der Entwicklung aufnehmen, schildert Andreas

Ries von der Darmstädter Agentur Puls Produktdesign anhand der neuen Sirona-Behandlungseinheit SINIUS. Puls war für die Gestaltung von SINIUS verantwortlich.



Die schwungvolle, fließende Linienführung ist charakteristisch für SINIUS.

Ein Stuhl mit Persönlichkeit

Autor: Andreas Ries

Gutes Produktdesign wird im Dentalbereich immer wichtiger. Behandlungseinheiten bilden den Mittelpunkt einer Zahnarztpraxis und stehen nicht selten in einem aufwendig gestalteten, repräsentativen Praxisambiente. Um dieser Situation gerecht zu werden, müssen beispielsweise Farben und Materialien mit aktuellen Trends im Möbel- und Interior-Design abgestimmt sein. Gleichzeitig ist es wichtig, mit einer zeitlosen Formsprache der Langlebigkeit der Produkte gerecht zu werden.

In diesem Zusammenhang spielt vor allem die Authentizität des Designs eine tragende Rolle. Es entwickelt sich aus der Funktion und ist dem Zweck und der Handhabung eines Produkts angemessen. Es muss eine dem Ganzen zugrunde liegende Gestaltungsidee erkennbar sein, die sich nicht an Bestehendem orientiert, sondern die selbst Zeichen setzt. Vorder-

gründige Effekte und Formen um ihrer selbst willen sollte man vermeiden.

Für den Markterfolg ist es trotzdem sehr wichtig, dass die optische Erscheinung eines Produkts ästhetisch anmutet und die emotionale Seite des Betrachters anspricht.

Attraktives Design löst eine positive Grundhaltung zum Produkt aus und erzeugt Lust, sich damit zu beschäftigen. Diese Lust ist instink-

tiv und wird nicht bewusst wahrgenommen. Da sich von ihr auch niemand freimachen kann, ist Design ein durchaus macht- und wirkungsvolles Instrument. In unserem Falle zielt das Design darauf, dass der Zahnarzt Spaß an seiner Arbeit hat und der Patient sich wohlfühlt.

Zahnärzte und Händler interviewt

In den Entwicklungsprozess der Behandlungseinheit SINIUS waren wir Designer sehr früh eingebunden. Wir haben Dentalmessen im Ausland besucht und Händler und Zahnärzte interviewt, um die Anforderungen aus den unterschiedlichen Märkten aufzunehmen und gemeinsam ein möglichst scharfes Anforderungsprofil erstellen zu können.

SINIUS ist kompakt gestaltet und zielt auf eine optimale Raumnutzung ab.



Als das Designkonzept von SINIUS konkrete Formen annahm, war es zur Namensgebung nicht mehr weit. Abgeleitet vom lateinischen Wort „Sinus“ heißt SINIUS übersetzt „Bogen“. In der Folge entstand das Ergebnis einer Vision, Funktionen attraktiv zu inszenieren.

Design ist ergonomisch motiviert

SINIUS ist eine Behandlungseinheit mit Persönlichkeit. Sie unterscheidet sich durch ihren unverwechselbaren Charakter von der Masse der Behandlungseinheiten und ist unverkennbar ein Mitglied der Sirona-Produktfamilie. Sie zeichnet sich dadurch aus, dass sie bis ins Detail durchdacht und für die optimale Benutzung von Arzt, Assistenz und Patient gestaltet ist. Sie ist qualitativ hochwertig und auf Langlebigkeit ausgelegt. Die Designphilosophie ist funktional und ergonomisch motiviert und im formalen Ausdruck charakteristisch und ästhetisch umgesetzt.

Wie alle Produkte von Sirona ist auch SINIUS eingebunden in eine formensprachliche Auffassung, welche das Erscheinungsbild der Marke Sirona ausmacht und prägt. Sie greift dabei wichtige Merkmale von TENEO auf und interpretiert diese teilweise neu. Charakteristisch für SINIUS ist die schwungvolle, fließende Linienführung der Patientenliege, die sich an menschlichen Formen und Proportionen orientiert.

Rahmenbedingungen vorgegeben

Auch in Bezug auf das Design ist eine dentale Behandlungseinheit ein sehr komplexes Objekt. Die Herausforderung für uns Designer besteht grundsätzlich darin, eine klare, markante Gesamtwirkung zu erzielen, die für den Betrachter spontan erfassbar ist. Die Formensprache muss eine gewisse Ordnung schaffen und ein ausgewogenes, überschaubares Ganzes erzeugen. Es ist jedoch oft schwierig, die durch Geometrie und Konstruktion vorgegebenen Rahmenbedingungen in eine proportional ausgewogene, harmonische Formgebung zu überführen.

Dies war auch bei SINIUS der Fall. Besonders anspruchsvoll war es hier für uns, die gewünschte Tiefstposition des Patientenstuhls mit der erforderlichen Bauhöhe des Sockels, bedingt durch die Verschiebebahn, in Einklang zu bringen. Am Verkleidungskonzept des Stuhlhubes haben wir lange gefeilt.

Intensive Zusammenarbeit

Letztlich haben wir auch diese Herausforderung gelöst und im Rahmen der Designentwicklung dazu beigetragen, die besonderen Eigenschaften und Features von SINIUS zu realisieren. Dazu zählen:

- Die in diesem Segment einzigartige Bedienoberfläche EasyTouch, die durch ihre intuitive Gestaltung effiziente Behandlungsabläufe unterstützt.
- Die Tiefstposition des Patientenstuhls von 360 Millimetern berücksichtigt ältere Menschen und Kinder in besonderem Maße durch eine niedrige Einstiegshöhe.
- Ein neuartiges Hygienekonzept zur Reinigung der Instrumente sorgt für einen spürbaren Zeitgewinn.
- Die gesamte Einheit ist kompakt gestaltet und zielt auf eine optimale Raumnutzung ab.

Die Zusammenarbeit mit Sirona war während der gesamten Entwicklung sehr intensiv. Das hat dazu beigetragen, dass wir die innovativen Funktionen der Behandlungseinheit in eine Formensprache mit großer emotionaler Wirkung bringen konnten. ◀

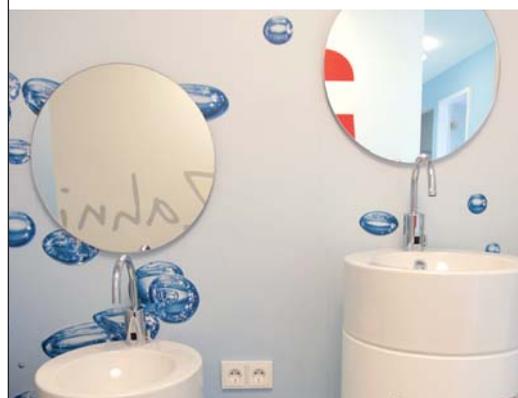


kontakt



Andreas Ries
Puls Produktdesign
Fornoff, Klett & Ries GbR
Nieder-Ramstädter-Str. 247
64285 Darmstadt
E-Mail:
andreas.ries@puls-design.de

Sirona Dental Systems GmbH
Tel.: 0 62 51/16-0
www.sirona.de



Wir gestalten Ihre neue Welt

nk+o

herzog, kassel + partner
innenarchitekten
architekten
ingenieure

kaiserallee 32
d-76185 karlsruhe

tel. 0721. 83 14 25-0
fax 0721. 83 14 25-20

info@herzog-kassel.de
www.herzog-kassel.de